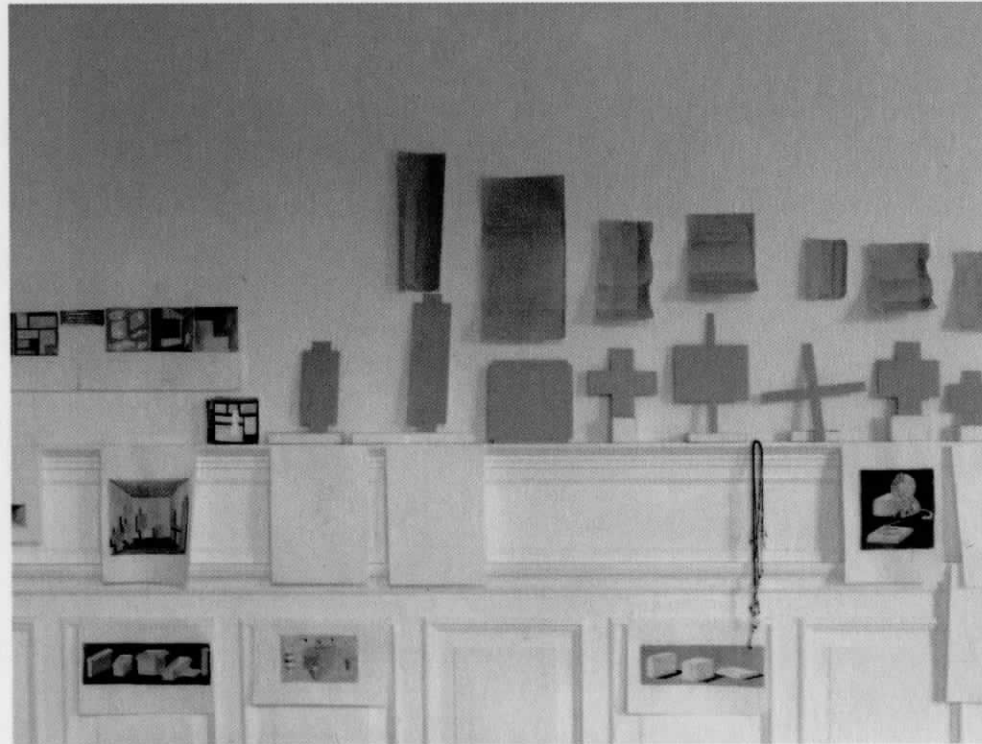


Die Post
von
Thomas Huber



Galerie Akinci, Amsterdam

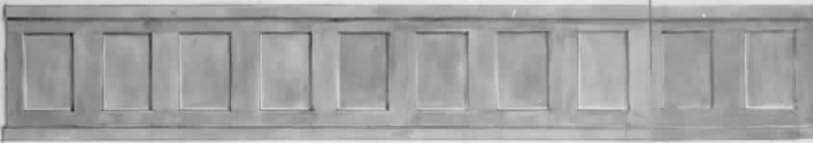
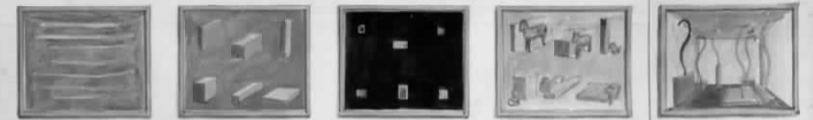
Galerie Magers, Bonn

1990

Faded, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Für
Philomene Magers
† 1990

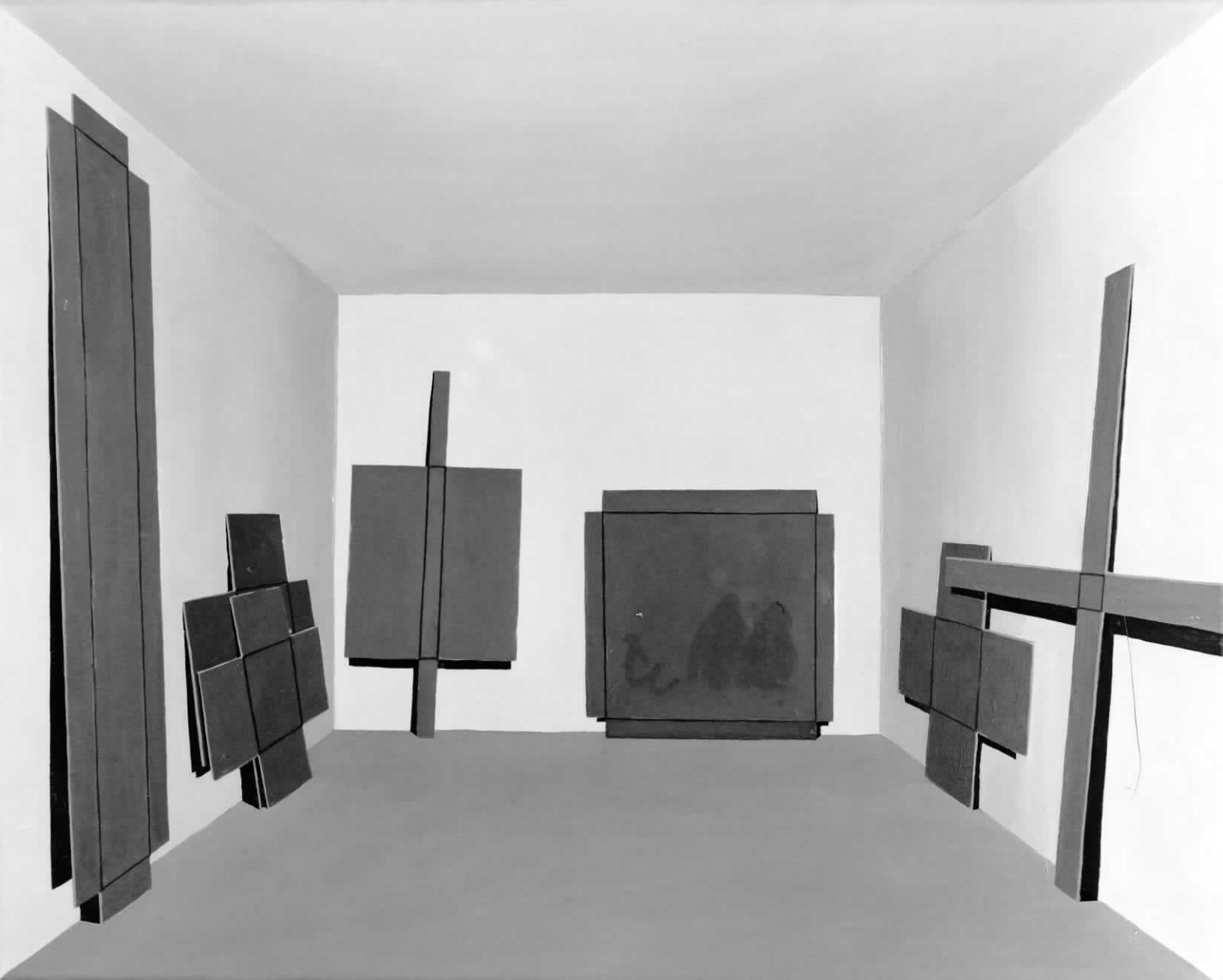
Erinnert Euch: Allein der Künstler ist Euer Bote. Ahnungsvoller Mittler in wechselnden Kleidern war er zu allen Zeiten. Wenn er vergisst, seid Ihr ohne Euer Kinder Ebenbild verloren. Darum helft Ihr ihm. Denn manch einer kennt noch die Namen seiner Ahnen. Ihr sorgt und pflegt den Künstler. Dann wird er sich erinnern und die Bilder schöpfen, damit die verlorenen Sinne zu Euch zurückkehren. Diese Bilder aber verwahren die Stille. Die Bilder hüten Eure Zeichen. Denn die Bilder sind verschwiegen. Und allein ihr Schweigen lässt zu, dass die Rose blüht und die Nacht kommt und wieder der Tag kommt. Verschwiegen retten die Bilder die Welt. Den Bildern verdankt die Welt ihren Fortbestand. Wer aber diese Bilder sieht ist Zeuge. Und nur der Zeuge erkennt sich in seinen Kindern wieder und erinnert das Bild seiner Ahnen. So ist der Künstler darauf bedacht, dass nichts vom Wasser des Lebens verloren geht.



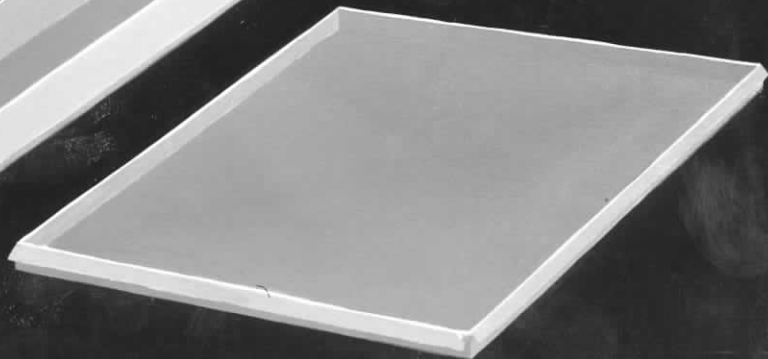
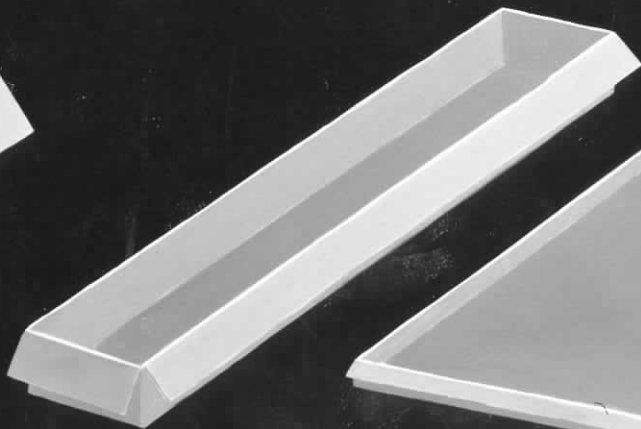
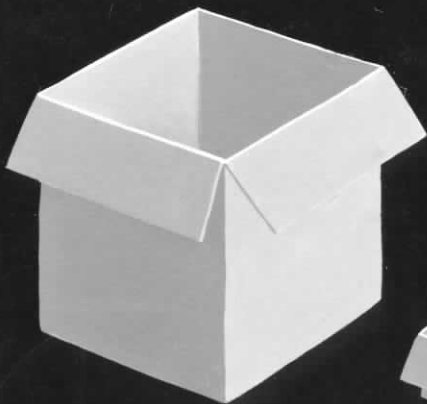
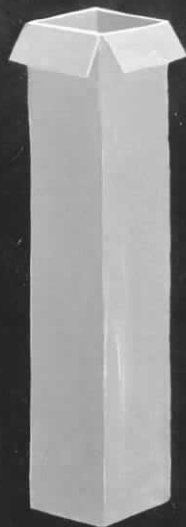
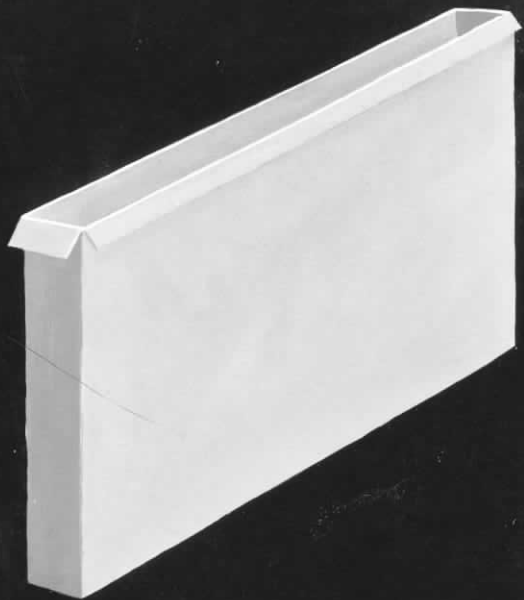
Handwritten text at the bottom left corner, possibly a signature or date.

Handwritten text at the bottom right corner, possibly a signature or date.

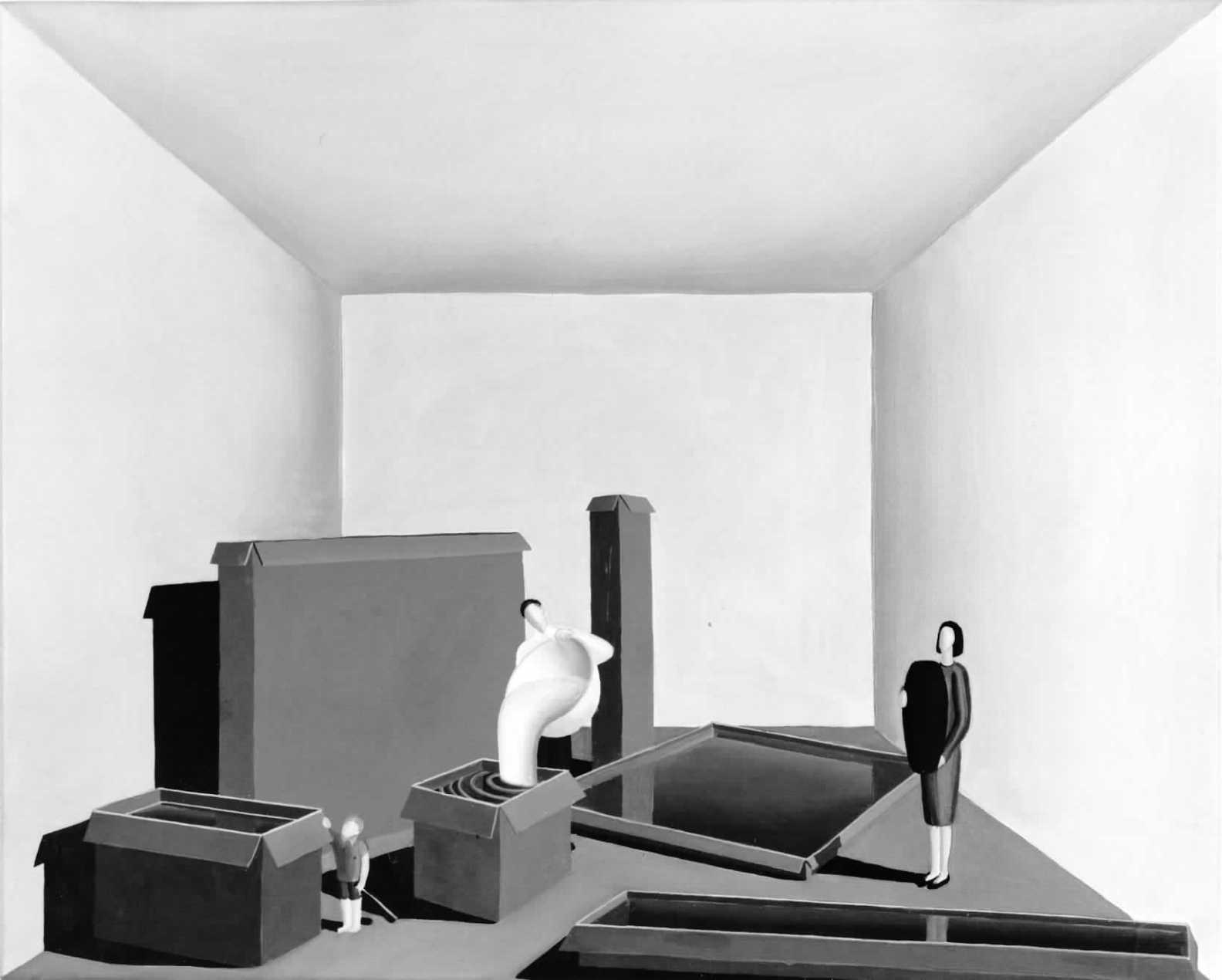
Im Arbeitsraum des Künstlers stehen Kartons bereit,
sieben an der Zahl. Sie sind noch aufgeschlagen. Der
Künstler wird darin seine Bilder versenden.



Die Kartons werden zweckgemäss zu Kisten, zu Kuben unterschiedlicher Höhe, Länge und Breite gefaltet: Der Künstler setzt das Mass für seine Bildräume.



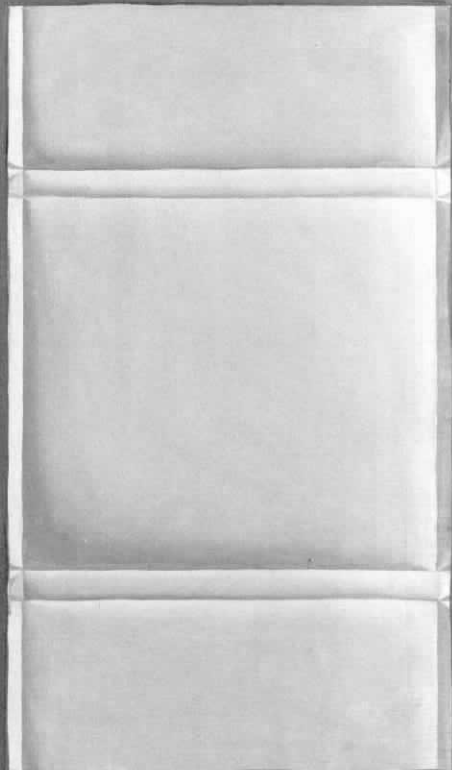
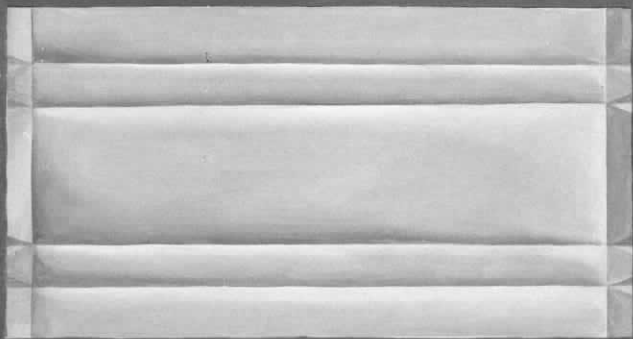
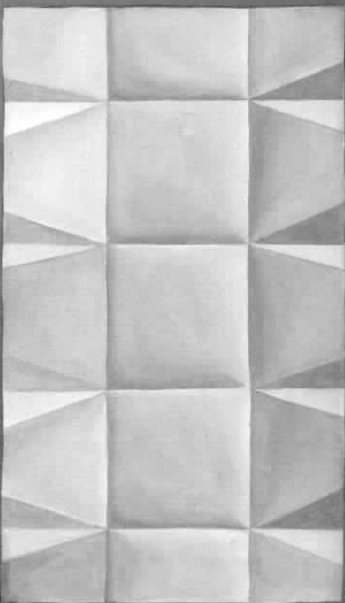
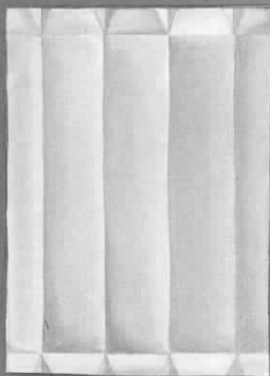
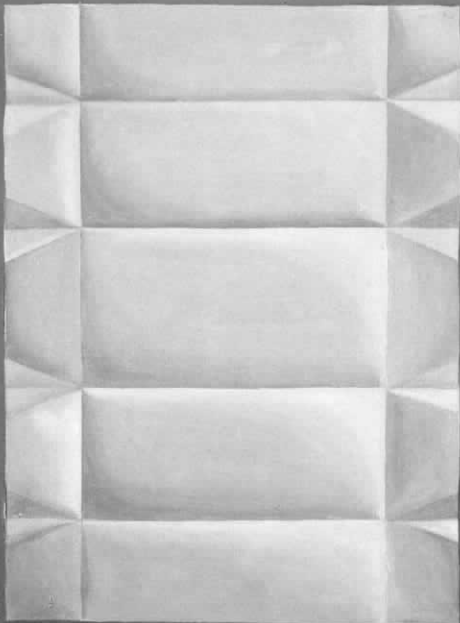
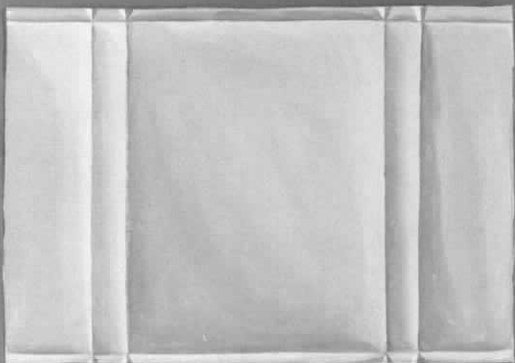
Mit Hilfe seiner Familie schöpft der Künstler seine Bilder, füllt sie in die unterschiedlichen Kartons. Er giesst die Bilder in die Kisten, bis ihr klarer Spiegel die vorgestellte Höhe im Karton erreicht hat. Er macht seine Bilder sichtbar.



Die Bildsubstanzen werden nach Maßangabe des Künstlers in genau festgesetztem Verhältnis untereinander in die Behältnisse eingefüllt. Rot wie die Rose, weiß wie die Lilie und Merkur aus der Flasche, ein winziger Anteil, um dem Bild das Leben einzuhauchen. Das ist die Kunst des Schöpfens. Einmal sind die Bilder tief, tief im Sinn oder weit und groß, hoch wie eine Gestalt oder lang für eine Geschichte. Jedes durchmißt einen eigenen Bildraum. Dem entsprechend verlangt jedes Bild ein anderes Verhältnis der geschöpften Teile.



Sind die Bilder vollendet, werden die Kartons geschlossen und mit Packpapier zu ihrem Schutz eingewickelt. Die Falten im Papier sind wie eine Zeichnung. Sie zeichnen die Maße der Bildräume nach.

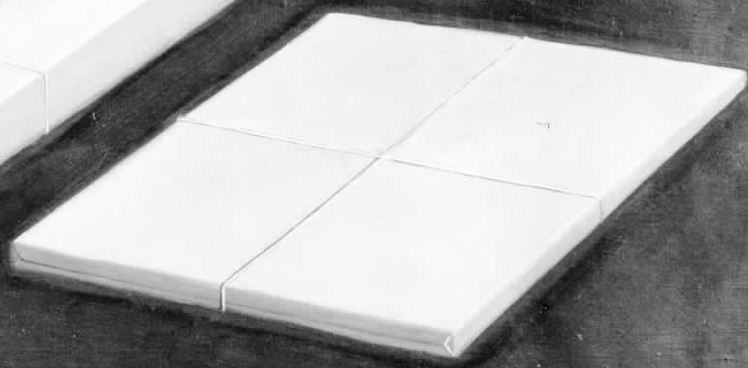
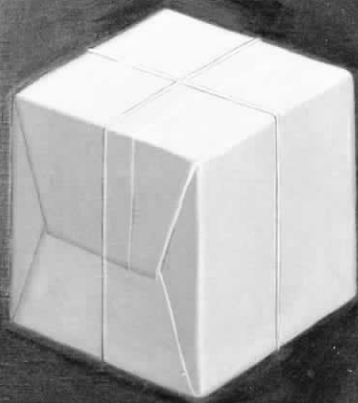
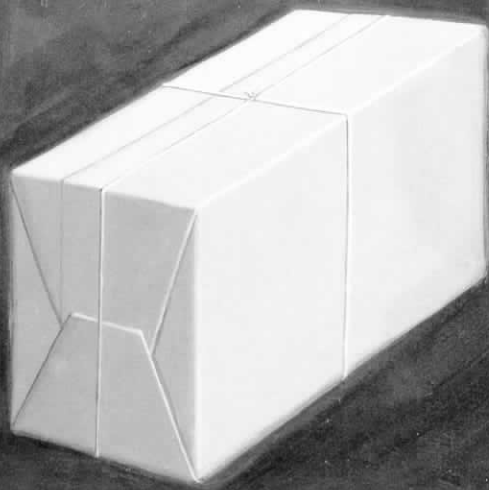


1

Der Künstler verschnürt seine Bilder.



Jetzt sind die Bilder verpackt und können auf der Reise
zu ihrem Bestimmungsort keinen Schaden nehmen.



Entsprechend des Gehaltes eines jeden Bildes, gemäß seiner Bedeutung wird das Paket mit der erforderlichen Briefmarke versehen.

100

5

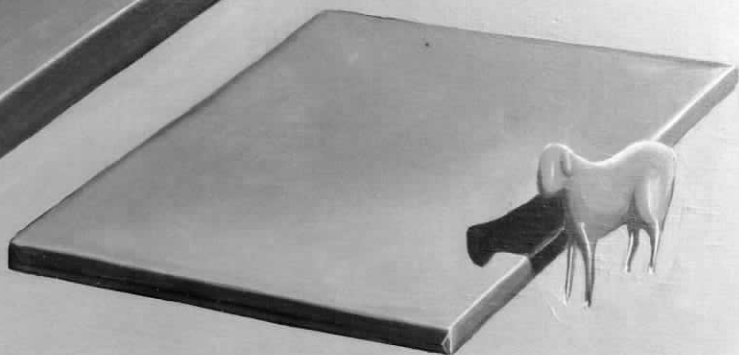
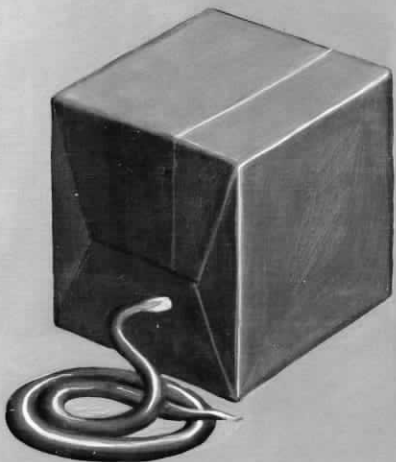
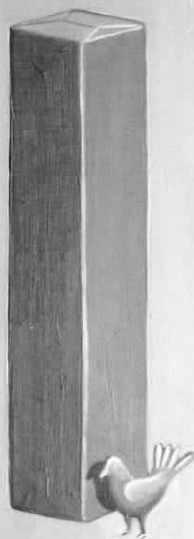
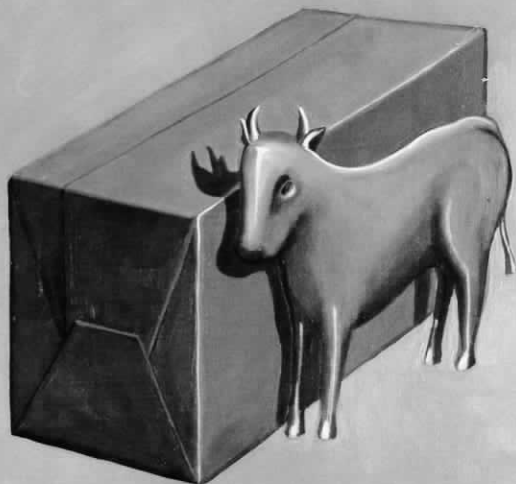
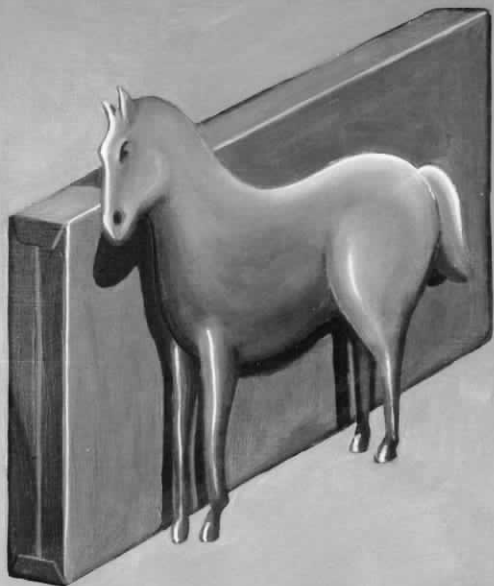
12

34

8

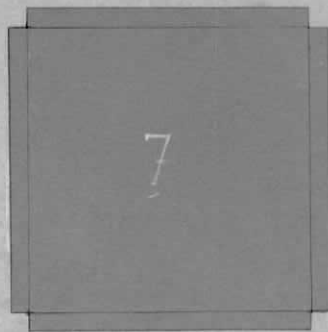
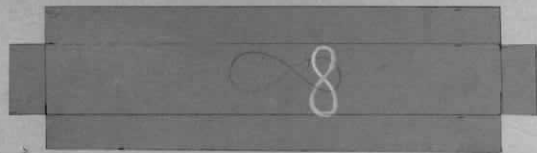
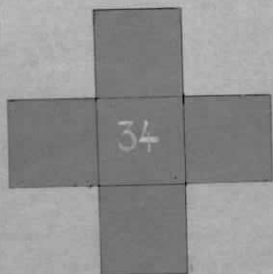
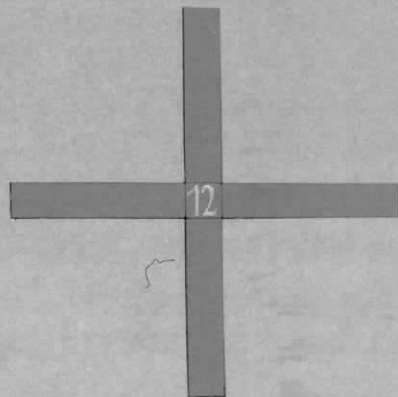
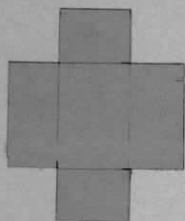
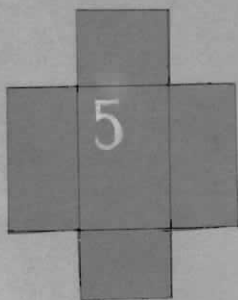
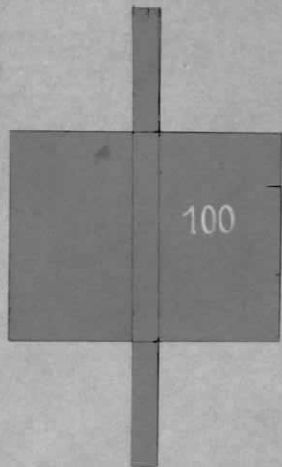
7

Das Pferd, die Kuh, der Rabe, die Schlange, der Löwe
und das Lamm sind als Boten auserwählt. Sie bringen
das ihnen zugeteilte Bild an den dafür vorgesehenen
Ort.



Beim Empfänger, am Ausstellungsort werden die Bilder
ausgepackt und übersichtlich im Raum ausgerichtet.
Im Spiegel ihrer Oberfläche werden wir sie für wahr
nehmen.





Pferd

K
Kall

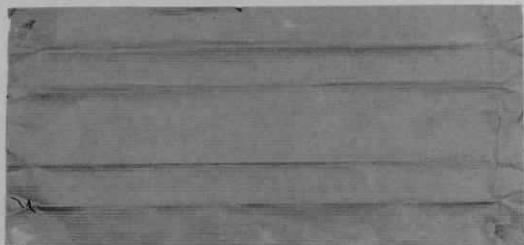
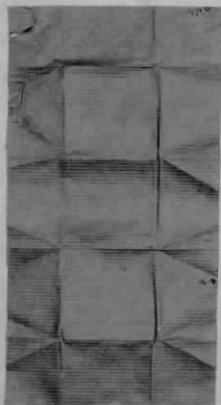
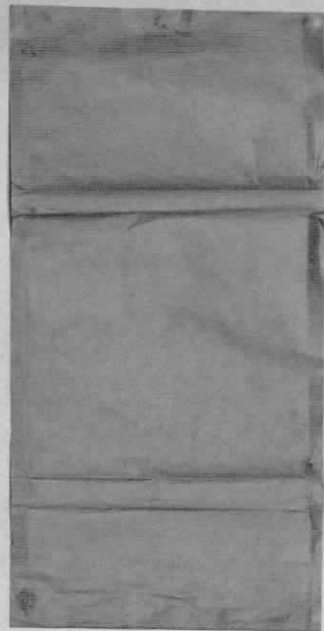
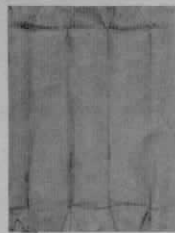
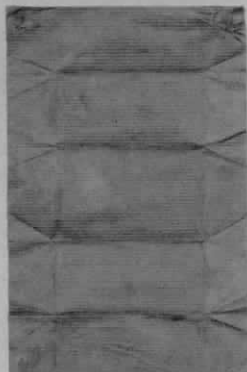
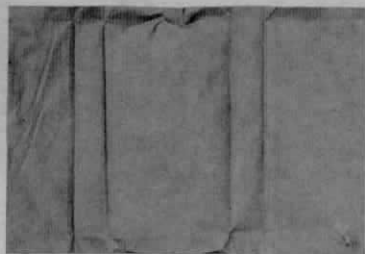
2
Vogel

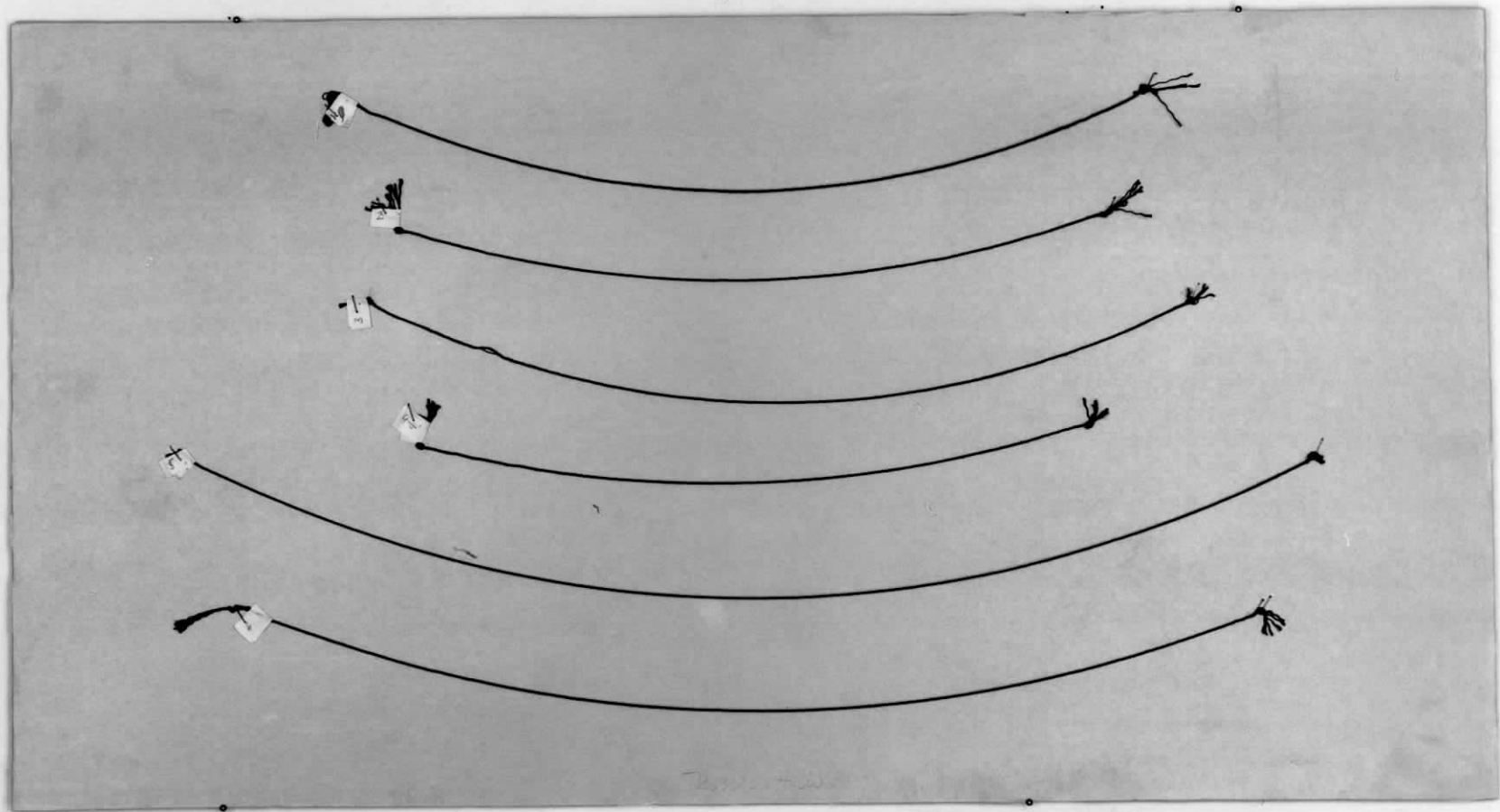
Schlange

Löwe

Schaf

Thema: Tiere





Chronologischer Bildnachweis

Im Atelier des Künstlers

'Vorschlag zur Einrichtung der Bilder in der Oberpostdirektion Frankfurt', 1989
34 x 160 cm, Wasserfarbe auf Papier

'Die Post', 1989
10 Bilder je 80 x 100 cm, Oel auf Leinwand

'Arbeitsunterlagen zur Post', 1989
4 Collagen je 50 x 95 cm, diverse Materialien

Werkverzeichnis von Thomas Huber

Rede über die Sintflut	1982
Rede zur Schöpfung	1982
Rede in der Schule	1983
Der Besuch im Atelier	1984
Das Hochzeitsfest	1985/86
Ein öffentliches Bad für Münster	1986/87
Wasser, Salz und Bilder	1987
Die Urgeschichte der Bilder	1987
Das Bilderlager	1988
Opus	1988
Die Bibliothek	1988
Am Abend	1989
Die Post	1990
Die Bank	in Vorbereitung

Alle Werkkomplexe wurden an zahlreichen Orten gezeigt und unter dem angegebenen Titel auch publiziert.

Impressum

Copyright 1990

Thomas Huber
Philomene Magers
Leylâ Akinci

Herausgeber
Galerie Akinci, Amsterdam
Galerie Magers, Bonn

Gestaltung
Thomas Huber

Grafische Begleitung
Reynoud Homan, Amsterdam

Druck
Druckerei Engelhardt GmbH, Neunkirchen

Photos
Christan Voigt, Düsseldorf

Auflage
1000 Exemplare

Dieser Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung im Stand der Galerie Magers auf dem Kölner Kunstmarkt 1990 und in der Galerie Akinci in Amsterdam 1991.



10 Postwertzeichen zur Versendung von Bildern



231/250

Thomas Hulee 30